

Pfarrbrief



St. Konrad



St. Lukas



St. Markus



Inhaltsverzeichnis

- S. 03 Grußwort
- S. 04 Abschied von Pfarrer Robert Gawdzis
- S. 05 Pilotprojekt „Kollegiales Leitungsmodell“
- S. 06 Wenn'S frei ham, was finden'S in Freiham?
- S. 07 Gutes für die Seele: Spirituelle Angebote im Pfarrverband
- S. 08 Wenn ein Mensch im Sterben liegt...
- S. 09 Prävention von Missbrauch - das geht uns alle an
- S. 10 EPL - „Damit wir uns besser verstehen“
- S. 11 Kinderbibelwoche
- S. 12 Kinderseite - Was wäre Ostern ohne bunte Ostereier...
- S. 13 Die Kirchenverwaltung nach der Wahl
- S. 14 Neujahrskonzert 2019
- S. 15 Seniorentreffen in St. Konrad
Erstkommunion „Du bist gesegnet“
- S. 16 Kinderzeltlager 27. Juli – 3. August 2019
- S. 17 Von den Ministranten für die Gemeinde: Die Frühschicht
- S. 19 Osterbasar
- S. 20 Veranstaltungen in St. Konrad

ZUM HERAUSTRENNEN:

S. 21 Besondere Gottesdienste im Pfarrverband Doppelseite in der Mitte zum heraustrennen

- S. 25 Die Kirchenverwaltung 2019 - 2024
- S. 27 Servus, liebe Frau Auster
- S. 28 Weiberfasching 2019 in St. Lukas
- S. 29 Neujahrsempfang
- S. 30 Krippenspiel/Sternsinger
- S. 31 Kolping
- S. 32 Kinderfasching
- S. 33 Termine
- S. 34 Sternsinger-Aktion 2019
- S. 35 Manfred Rickert geht in Rente
- S. 36 Die Heilige Woche
- S. 37 Spezielle Termine, Veranstaltungen
- S. 38 Die neue Kirchenverwaltung (Amtszeit 2019-2024)
- S. 39 50-jähriges Jubiläum des Kindergartens am 17.03.2019
- S. 40 Einladungen
- S. 41 Pfarrfasching in St. Markus
- S. 42 Kinderfasching - Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus
- S. 43 Kontaktdaten der Seelsorger / Impressum
- S. 44 Regelmäßige Gottesdienste / Erreichbarkeiten der Pfarrbüros

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Hl. Theresia von Avila hat einmal gesagt: „Tue deinem Leib Gutes, damit deine Seele in ihm wohnen mag“. Ich finde, dass dieser Satz sehr gut zur Fastenzeit passt. Denn es ist tatsächlich so, dass oft weniger mehr ist.

In zwei Beispielen will ich das deutlich machen:

Vor Jahren war ich auf den Geburtstag eines Neunjährigen eingeladen. Dieser bekam so viele Geschenke, dass er nur ein Päckchen nach dem anderen aufriss, aber die einzelnen Geschenke gar nicht zu schätzen wusste.



Oder manchmal hat man nach einem feudalen Essen zwar einen vollen Magen, aber die einzelnen Speisen nicht geschätzt, weil es zu viel war.

Unser Leib braucht Vieles, damit es ihm gut geht.

Und nicht nur Nahrung ist wichtig, sondern auch ein Wohlfühlklima, Zärtlichkeit und vieles mehr. Und es stimmt, dass viele Krankheiten zuerst mit einem körperlichen Leid beginnen.

Aber genauso wichtig ist, dass wir unseren Leib nicht überfordern, dass wir ihm auch Zeiten der Ruhe gönnen und ihn pflegen. Genau dies ist das Anliegen der Fastenzeit, weil somit auch unserer Seele etwas Gutes getan wird.

Dass Ihnen dies auf dem Weg zum Osterfest gelingt, wünsche ich Ihnen von Herzen – und natürlich auch im Namen des Seelsorgeteams frohe und gesegnete Ostertage.

Ihr Pfr. Michael Holzner

Abschied von Pfarrer Robert Gawdzis



Mit einem feierlichen Gottesdienst am 25.11.2018 in St. Lukas, den er gemeinsam mit Pfarrer Michael Holzner, Ruhestandspfarrer Jürgen Rintelen sowie den Angehörigen des Seelsorgeteams und flankiert von Fahnenabordnungen feierte, verabschiedete sich nach sechsjähriger Amtszeit Pfarrer Robert Gawdzis, der bisherige Leiter unseres Pfarrverbands „Neuaubaug-Westkreuz“.



Neben der Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln gehören auch St. Bernhard, die Kuratie Königin der Märtyrer und die Kapelle Patrona Bavariae dazu.

Pfarrer Robert, wie er sich gerne nennen ließ, ist in Polen geboren. Er studierte dort, sowie auch in München und Sydney, Theologie und Philosophie. Nach seiner Priesterweihe 1994 führte ihn sein Weg über St. Maximilian (München) nach Australien und Neuseeland.

Von dort kehrte er nach Deutschland zurück. Nach Stationen in Gauting und Emmering war er in den Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus in Sendling tätig. Nun hat er die Leitung des PV "Maria Königin der Engel" in Obergiesing übernommen.



Obwohl er das Abschiednehmen mittlerweile gewohnt ist, fiel es ihm dann doch schwer. Vor allem als sich die Ministranten aus St. Lukas verabschiedeten und ein Geschenk überreichten, verdrückte er so manche Träne.

Alfred Lehmann

Pilotprojekt „Kollegiales Leitungsmodell“

Um dem Priester- und Seelsorgermangel aktiv zu begegnen, lässt Erzbischof Reinhard Kardinal Marx verschiedene Leitungsmodelle für Pfarrverbände erproben. In der Seelsorgeregion München wurde dazu bekanntermaßen unser Pfarrverband auserkoren. Ein Zwischenstand:

Damit die Aufgabe der „Pilot AG“ zielgerichtet und strukturiert angegangen werden kann erhalten wir Unterstützung von der Gemeindeberatung des Ordinariates.

Um sich zu informieren, besuchte uns Weihbischof Stolberg am 21.03.19 und feierte mit uns die Abendmesse in St. Lukas.



Was ist uns schon bekannt:

Die Aufgaben, die ein klassischer Pfarrer aus-füllt, müssen nun an ein Leitungsteam aus Ehren- und Hauptamtlichen verteilt werden:

Er ist Leiter der Verwaltung, er ist mit Stimm- und Vetorecht in den Räten, er koordiniert die Katechese und den Pastoral, er spendet die Sakramente, er vertritt den Pfarrverband nach außen, er trägt die Verantwortung für Matrikelführung und Erstellung pastoraler Urkunden und er ist Kirchenrektor.

Die Punkte für die Entwicklung des neuen Leitungsmodells haben wir auch schon identifiziert:

Die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Mitglieder im Leitungsteam, die Kriterien, Eigenschaften, Qualifikationen sowie das geistliche Selbstverständnis für ein Leitungsamt müssen definiert werden.

Weiterhin werden wir noch für die Mitglieder im Leitungsteam Folgendes erarbeiten: Die Anzahl der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitglieder, den Modus der Legitimation, die Entscheidungsfindung im Leitungsteam und die Amtsdauer.

Das Verhältnis des Leitungsteams zu den Gremien, dem Seelsorgeteam sowie der Verwaltungsleitung und dem Personal muss ebenfalls noch bestimmt werden.

Und wie geht es weiter?

Wir planen die Fertigstellung eines Leitungsentwurfes bis zum 1. Advent 2019. Danach kann die Kandidatensuche beginnen. Die Beauftragung soll dann an Ostern 2020 durch den Weihbischof erfolgen.

Für die „Pilot AG“

Jochen Vierheilig

Wenn's frei ham, was Findens in Freiham?

Wie sich mittlerweile sicher herumgesprochen hat, gehört der Kirche im künftigen neuen Stadtteil Freiham ein großes Baugrundstück. Bisher gibt es dafür nur wenige Vorgaben, nur eines steht fest:

Eine klassische Kirche mit Pfarrheim soll dort nicht entstehen.

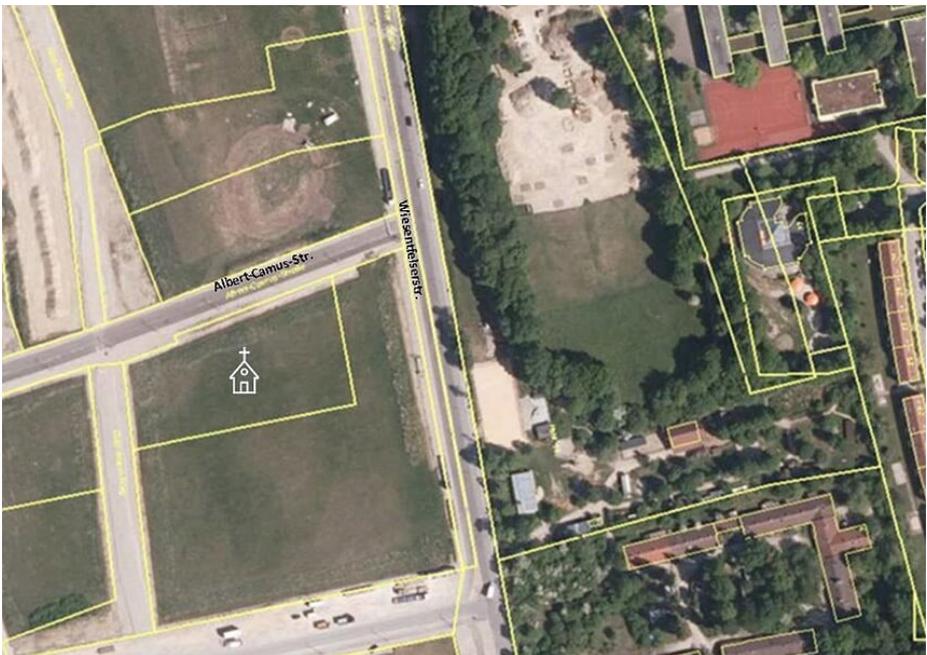
Eine kleine Gruppe aus Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Seelsorgern hat sich vor einigen Monaten auf den Weg gemacht, dieses Grundstück für uns alle zu entdecken.

Parallel dazu arbeitet eine Steuerungsgruppe im erzbischöflichen Ordinariat, bei der uns auch ein Mitspracherecht eingeräumt ist.

Die Fragestellung lautet dabei nicht nur: Was für ein Gebäude soll dort

entstehen? sondern auch: Was braucht ein Stadtteil heute, um Menschen etwas von Glaube, Gott und Kirche mitzugeben?

Also, salopp gesagt: Was finden wir in Freiham künftig für uns spirituell so Anregendes, wenn wir „frei ham“, das uns so guttut, dass wir nicht lieber ins Fitnessstudio oder in die Berge gehen, ins Kino oder zu Hause auf die Couch?



Vom verglasten, hellen Seelsorgsraum über einen Raum für Stille und Meditation sowie einer Begegnungswerkstatt für Jugendliche bis zur Idee eines fahrenden Seelsorgsbusses ist bisher alles drin.

In einem „**Jahr des Entdeckens**“ wollen wir auch mit Ihnen gemeinsam immer wieder auf die Suche nach einer sinnvollen Gestaltung gehen.

Wir sind überzeugt, dass im Nachdenken und gemeinsamen Suchen eine große Chance liegt – für jeden Einzelnen:

Wie sieht mein Glaube heute aus?
Was brauche ich?

Wer sich intensiver an dem Prozess beteiligen möchte, kann sich gerne

unserer offenen Arbeitsgruppe anschließen – auch die Teilnahme an einzelnen Treffen ist möglich und würde uns freuen.

Kommen Sie bei Interesse einfach auf Johannes van Kruijsbergen oder mich zu.

Ein Termin, den Sie sich unbedingt schon mal freihalten sollten, wenn'S „freiham“:

So, 2. Juni 2019, 10:30 Uhr, Freiluftgottesdienst im Baugebiet mit anschließendem Frühschoppen und Möglichkeit zum Austausch:

Schön, wenn Sie dabei sind!

Für die AG Freiham:

Bärbel Kagerer, Pastoralreferentin

Gutes für die Seele: Spirituelle Angebote im Pfarrverband

Taizé-Gebete:

Gemeinsam beten, singen und Gott erleben

Mit den eingängigen Gesängen aus Taizé, Gebets- und Bibeltexten und einer Zeit der Stille laden wir ein, zur Ruhe zu kommen.

Eine Stunde am Sonntagabend: das Wochenende ausklingen lassen, Kraft schöpfen für die neue Woche, einander und Gott begegnen. Jeweils am Sonntagabend um 19 Uhr in verschiedenen Kirchen:

7. April, Unterkirche St. Konrad

12. Mai, St. Quirin

7. Juli, Adventskirche

Ab ca. 18 Uhr Ansingender Lieder, SängerInnen sind dazu herzlich willkommen.

Bibelfrühstück

Nach einem einfachen Frühstück miteinander zu einem Bibeltext ins Gespräch kommen: Donnerstag, 9 Uhr im Pfarrheim von St. Konrad am 11.04., 09.05., 11.07.

Susanne Engel



Wenn ein Mensch im Sterben liegt...

Die meisten Menschen machen um den Gedanken an Sterben, Tod, Beerdigung einen weiten Bogen. Man hofft, dass es einen möglichst lange nicht betrifft. Wenn das Leben einen dann doch damit konfrontiert, fühlen sich viele rat- und hilflos.

In dieser Situation wird der eigene Alltag auf den Kopf gestellt. Man trauert - und muss doch irgendwie funktionieren: für einen Sterbenden da sein, vielerlei Formalitäten erledigen und die Bestattung organisieren.



In Zeiten vorhergehender Krankheit können Hospizdienste Kranke und Angehörige begleiten, wie das Johanneshospiz, Caritas oder der Christophorus-Hospiz-Verein. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch an das Seelsorgeteam wenden, wenn Sie in dieser Zeit Unterstützung brauchen. Ein Priester kann die Krankensalbung spenden, jede/r Seelsorger/in die Krankenkommunion bringen oder für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Wenn ein Angehöriger zuhause verstorben ist, kann ein Seelsorger eine Verabschiedung vornehmen, bei der füreinander und für den verstorbenen Menschen gebetet wird.

Am Wochenende erreichen Sie eine/n Seelsorger/in am besten vor oder nach den Gottesdiensten, unter der Woche über die Pfarrbüros.

Für die Organisation einer Beerdi-

gung klärt ein Bestattungsinstitut mit Ihnen die Fragen zu Grab, Art und Termin der Beisetzung (Erdbestattung, Trauerfeier, Urne), zu Sterbebild, Musik etc.

Die Bestattungsinstitute helfen bei Bedarf auch bei zu erledigenden Formalitäten oder geben Checklisten an die Hand.

Wenn eine kirchliche Bestattung gewünscht wird, meldet das Bestattungsinstitut den Sterbefall an das zuständige Pfarramt.

Sobald wie möglich nimmt dann jemand vom Seelsorgeteam Kontakt mit Ihnen auf und vereinbart einen Termin für ein Trauergespräch. In diesem wird die Gestaltung der Beerdigung und der Ansprache besprochen.

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen zu diesem Thema auch ohne aktuellen Anlass an die Seelsorger wenden; ebenso, wenn Sie nach einem Todesfall eine Trauerbegleitung wünschen.

Susanne Engel

Prävention von Missbrauch - das geht uns alle an

Nicht nur anlässlich des Bischoftreffens in Rom zum Thema Missbrauch, das im Februar stattfand, sind die Missbrauchsfälle innerhalb der Katholischen Kirche in unserem Bewusstsein. Vielleicht haben Sie sich die Frage gestellt, was eigentlich in unserem Bistum und in unserem Pfarrverband dafür getan wird, um solche Missbrauchsfälle zu verhindern.



Im Januar 2010 ist bekannt geworden, dass sexueller Missbrauch in Einrichtungen der Katholischen Kirche und auch in der Erzdiözese München und Freising stattgefunden hat. Kardinal Reinhard Marx und alle Verantwortlichen der Erzdiözese nehmen die bitteren Erkenntnisse, die in einem Bericht der Kanzlei Westpfahl, Spilker, Wastl veröffentlicht wurden, sehr ernst.

Das Erzbistum leistet daher eine intensive Präventionsarbeit, um sexuellem Missbrauch vorzubeugen, die alle betroffenen Personen miteinbezieht: Kinder, Eltern und Lehrer, aber auch Seelsorger sowie die vielen ehrenamtlichen Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Dazu gehören Weiterbildungen und Schulungen, die zu einem achtsamen Umgang anleiten. Das beginnt z.B. damit, dass bei Spielen mit Körperkontakt stets die Freiwilligkeit gewährleistet sein muss. Führungszeugnisse und Selbstverpflichtungserklärungen der Ehren- und Haupt-

amtlichen sind ein weiterer Baustein.

Die Hilfe für die Opfer sexueller Gewalt hat höchste Priorität. Zu dieser Hilfe gehören neben materiellen Leistungen auch menschliche, therapeutische und seelsorgliche Hilfsangebote für die Opfer und ihre Angehörigen. Die Missbrauchsbeauftragten des Erzbistums sind eine erste Anlaufstelle für die Opfer. Sie reagieren bei Vorfällen und Vermutungen professionell und vermitteln an entsprechende Fachstellen.

Sollten Sie einen Vorfall erkennen, oder einen begründeten Verdacht haben, dann wenden Sie sich bitte umgehend an eine der SeelsorgerInnen im Pfarrverband oder an den Missbrauchsbeauftragten des Erzbistums.

Weitere Infos: <https://www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/missbrauch-und-praevention>

Manfred Reisinger + Susanne Engel

„Damit wir uns besser verstehen“

Sich als Paar gut zu verstehen, ist eine wunderbare Erfahrung, die nicht immer so einfach gelingt. Missverständnisse und Enttäuschungen führen im Lauf einer Beziehung leicht zu Streit oder „Funkstille“.

Wie man als Paar fair damit umgeht, das können Paare bei dem Gesprächstraining EPL erleben, das im Pfarrverband angeboten wird.



Dabei wird eingeübt, wie Gesprächsfertigkeiten in Konfliktsituationen entlastend und hilfreich sind und wie sich Meinungsverschiedenheiten konstruktiv lösen lassen. Es bleibt ausreichend Zeit, persönliche Anliegen zu besprechen – räumlich getrennt von anderen Paaren und begleitet durch professionelle Kommunikationstrainer.

„Das Geheimnis zufriedener Paare“ Vortrag + Diskussion

EPL – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Als Paar auf Dauer glücklich zu leben, ist großartig, aber nicht selbstverständlich. Wie das gelingen kann, davon soll an diesem Abend die Rede sein. Es wird auch das Gesprächstraining EPL vorgestellt.

Termin: 4. Juni, 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Lukas
Referent: Robert Benkert, Pastoralreferent und Eheberater
Kosten: 6 €

Themen (u.a.):

- * „Ich kann mit dir reden, auch wenn ich sauer bin“
- * Meinungsverschiedenheiten ansprechen und konstruktiv lösen

Termin: 12.+13. Oktober 2019
Sa+So, 9:30 – 18:00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Lukas
Referentinnen: Veronika Güldner-Zierer und Gabriele Stern

Kosten: 120 € pro Paar

Info + Anmeldung unter
www.paarkommunikation.info

Robert Benker

Jesus – ein Funke springt über Kinderbibelwoche 2019 in St. Konrad

Ein knisterndes Lagerfeuer, an dem wunderbare Geschichten erzählt werden – wer möchte da nicht gern selbst dabei sein? Zwei Jünger erinnern sich und nehmen uns in der diesjährigen ökumenischen Kinderbibelwoche (KiBiWo) in drei Geschichten aus Jesu Leben mit.



Bei Jesus ist jeder willkommen: die Großen und vor allem auch die „ganz Kleinen“. Er möchte, dass wir den Blick für die „Kleinen“ nicht verlieren, dass wir sehend durchs Leben gehen und die Not der anderen erkennen. Auch wenn wir zu versinken drohen und Angst vor der Aufgabe haben, den Glauben zu verbreiten, an Gott können wir uns festhalten und mit dem Glauben Mut erhalten. In dieser KiBiWo wollen wir den Kindern Mut machen und Kraft für das Leben geben. Mit Theaterstücken, Bastelarbeiten, Singen, Spielen, viel Spaß und einem Abschlussgottesdienst werden den Kindern die Geschichten Jesu nahegebracht.

Für die Kinder des Pfarrverbandes

Neuaubing - Westkreuz (St. Konrad, St. Lukas und St. Markus) findet die Ökumenische Kinderbibelwoche dieses Jahr vom 08.07. – 10.07.2019 in St. Konrad statt.

Die Anmeldeformulare erhalten die Kinder rechtzeitig über die Grundschulen. Wer bei der Durchführung der KiBiWo selbst mithelfen möchte, meldet sich bitte in den Pfarrbüros. Das Team der KiBiWo möchte in diesem Jahr das Feuer des Glaubens ordentlich knistern lassen und hofft, dass der Funke der Botschaft Jesu überspringt. Liebe Kinder, wir freuen uns auf euch!

Sibylle Tratz für das KiBiWo-Team



Was wäre Ostern ohne bunte Ostereier...

... ziemlich farblos finden wir. Aber nachdem die Worte Nachhaltigkeit und Müllvermeidung zurzeit häufig zu hören sind, haben wir versucht mit Materialien zu arbeiten, die (fast) jeder daheim hat.

Material:

mehrere ausgeblasene Hühnereier, Holzspieße, Heißkleber, Wasser, kleiner Eimer oder Glas und mehrere Nagellacke (oft finden sich dazu welche, die schon etwas länger daheim und nicht mehr so gut sind)



Als Erstes solltet ihr fragen, welchen Nagellack ihr zum Eierfärben verwenden dürft, denn sicher gibt es dicke Luft daheim, wenn ihr den heiligen Nagellack erwischt...

Aber jetzt geht's los mit der Arbeit. Zuerst steckt ihr die Holzspieße durch die Löcher in der Eierschale und bringt an beiden Seiten des Eies einen kleinen Klecks Heißkleber an den Spieß, damit das Ei nicht herunterrutschen kann. Nun füllt ihr euren Eimer oder das Glas mit Wasser und gebt mehrere Kleckse Nagellack in verschiedenen Farben hinein. Anschließend müsst ihr durch vorsichtiges Pusten oder Klopfen gegen das Gefäß versuchen, dass sich der Nagellack auf dem Wasser gut verteilt.



Jetzt nehmt ihr euch ein Ei und taucht es mit einer langsamen Drehbewegung ins Wasser hinein und wieder heraus.



Anschließend stellt ihr das bunte Ei zum Trocknen in eine Vase.

... und schon kann es mit neuen Farben und dem nächsten Ei weitergehen.



Hannah und Sarah Schönauer

Die Kirchenverwaltung nach der Wahl

Nach der Kirchenverwaltungswahl im November 2018 hat das Gremium im Januar in neuer Zusammensetzung seine Arbeit aufgenommen.

Für die Mitarbeit konnten wir mit Verena Bäuml und Robert Bertsch erfreulicherweise zwei neue, aber in der Gemeindegarbeit bereits erfahrene, Kräfte gewinnen.

In der konstituierenden Sitzung im Januar wurden Stephan Seitz, Thomas Rahn und Robert Bertsch als Vertreter von St. Konrad in den Haushalts- und Personalausschuss des Pfarrverbandes gewählt. Bernd Roth stellte sich wieder als Schriftführer zur Verfügung. Die Funktion des Umweltbeauftragten übt wie bisher Bernhard Zindler aus und zum Kirchenpfleger wurde Thomas Rahn gewählt.

Welche Aufgaben stehen aktuell in der KV an? Der Zahn der Zeit und ein lebendiges Pfarreileben hinterlassen an den Gebäuden und dem Inventar des Pfarrzentrums laufend ihre Spuren. An den Fenstern, Türen und der Fassade des Pfarrheims wurden bereits Malerarbeiten beauftragt, die im kommenden Frühjahr durchgeführt werden. Bei vielen Kirchenbänken wird die beschädigte und „durchgekniete“ Polsterung demnächst ausgetauscht.

Finanziell ist die Pfarrei gut aufgestellt und handlungsfähig. Dazu trägt auch die schöne Tradition bei, dass die Erlöse aus Basaren und Veranstaltungen zur Hälfte an wohltätige Organisationen gespendet werden, während die andere Hälfte in der Pfarrei bleibt. Dadurch stehen über den Haushaltszuschuss des Ordinariates hinaus zwischendurch auch Mittel für besondere Anschaffungen oder Maßnahmen zur Verfügung.

Für die Neugestaltung unserer Außenanlagen haben wir von der Stadt München die Zusage erhalten, dass die Planungskosten vollständig übernommen werden. Um die öffentliche Förderung nicht zu gefährden, dürfen wir im Außenbereich keine gestalterischen Veränderungen vornehmen, bis das Gesamtkonzept vorliegt. Aus diesem Grund erfolgen auch im Bereich hinter den Schaukästen zunächst noch keine Neupflanzungen. Die Ausschreibung an ein Landschaftsarchitekturbüro ist aber schon im Gange und erste Ergebnisse sollen im Frühjahr vorliegen. Mehr dazu in den folgenden Ausgaben des Pfarrbriefs.

Thomas Rahn

Neujahrskonzert 2019

Komm ein bisschen mit nach Italien!

Auch in diesem Jahr fand am Sonntag, den 09.01.2019, ein Neujahrskonzert unter dem Motto „Bella Italia“ statt.

Die Sopranistin Gabriele Neuner, die Altistin Angelika Wahl und der Tenor Péter Szeles führten eine Stunde lang abwechslungsreich durch die verschiedenen Regionen Italiens sowie durch Epochen und Genre der italienischen Musik.

Begleitet wurden sie dabei von dem

Pianisten Thomas Fischalek. Daneben erfuhren die Zuhörer und Zuhörerinnen viel Interessantes über die verschiedenen Landstriche Italiens, dessen Komponisten und über landesübliche Speisen, wie zum Beispiel die Entstehung der Pizza.

Bei einem anschließenden Sekt-empfang gab es ein gemütliches Beisammensein und Zeit zum Austausch.

Isabel Neuner



Große Freude machten die Künstler den Seniorenclubs ließen diese es auch einige Tage später den Senioren aus St. Konrad und St. Quirin. Bei einem gemeinsamen Treffen der bei dieses Zusatzkonzert!

Susanne Engel

Seniorentreffen in St. Konrad

An dieser Stelle herzliche Einladung zu den Seniorentreffen in St. Konrad – dreimal monatlich am Dienstag um 14:30 Uhr. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken folgt ein abwechslungsreiches Programm: mal ein Vortrag, mal miteinander spielen, singen, ratschen oder ein Ausflug. Einmal im Monat findet im Pfarrsaal ein Seniorengottesdienst statt. Dieser beginnt bereits um 14 Uhr, anschließend geht es mit Kaffeetrinken und dem jeweiligen Programm weiter.

Die aktuellen Termine und Themen entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem Gottesdienstanzeiger. Bei

Fragen dazu wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro. Bei Bedarf kann auch eine Abholung organisiert werden.

Susanne Engel



Senioren von St. Quirin und St. Konrad beim Neujahrskonzert

„Du bist gesegnet, sei ein Segen“

33 Kinder aus St. Konrad und St. Markus bereiten sich derzeit in fünf Gruppen auf das Fest ihrer Erstkommunion am 26. Mai in St. Konrad vor.

Das Evangelium von der Kindersegnung bildet den Rahmen: Eltern bringen ihre Kinder zu Jesus, um sie von ihm segnen zu lassen – die Jünger Jesu wollen ihren



Meister vor den Kindern „schützen“. Für Jesus sind jedoch gerade die Kleinen, die gesellschaftlich nicht angesehenen Menschen, die ohne Bedeutung, von Bedeutung.

Zusammen mit den Gruppenleiterinnen hoffe ich, dass die Kinder in dieser Vorbereitungszeit davon etwas erfahren dürfen.

Hoffentlich können sie auch durch uns als Gemeinde etwas von diesem Willkommen-Sein, von Jesus gesegnet sein

spüren! Bitte begleiten Sie die Kinder und ihre Familien in dieser Zeit durch Ihr Gebet und freundliche Aufnahme.

Susanne Engel

Kinderzeltlager 27. Juli – 3. August 2019

In den Wintermonaten schwelgen wir gern in Erinnerungen, denken an Erlebnisse oder Abenteuer an warmen Sommertagen. Jedes Kind, jeder Jugendliche kennt dieses befreiende Gefühl, wenn Ende Juli der letzte Schulgong erklingen ist und die großen Ferien anstehen. Gerade zu Beginn der freien Zeit sind dann Abwechslung und Auszeit besonders willkommen.

Eben dies bietet das Kinderzeltlager. Eine Woche lang werden reichlich St. Konrad Jahr für Jahr! Groß und „Action“ und Abwechslung geboten. Klein kommen immer wieder aufs Tagsüber sind verschiedene Spiele Neue voll auf ihre Kosten. Auch in organisiert, später geht es dann ans diesem Jahr steht ein Zeltlager an, Lagerfeuer, wo die Siegerehrungen die Vorbereitungen laufen schon und stattfinden und viele Lieder erklingen. Auch spannende Nachtwanderungen stehen auf dem Programm. Am 27. Juli soll es wieder losgehen.

Neue Gesichter – ab acht Jahren darf man mitfahren! – sind herzlich willkommen. Unser Lager – das ist ja klar! – benötigt auch Nachtwachen, die gelegentlich Eindringlinge abzuwehren



haben. Mehr wird nicht verraten!

Doch bald steigt dann wieder die Vorfreude auf das nächste Mal.

Es ist immer wieder faszinierend, wie schnell und wie eng Jüngere und Ältere in diesen wenigen Tagen zueinanderfinden. Jedem wird klar:

Am 27. Juli geht es mit dem Bus los und am 3. August sind wir wieder da. Interessenten melden sich bitte schnellstmöglich im Pfarrbüro an.

Keine Aufgabe kann so groß sein, dass sie nicht in der Gemeinschaft bewältigt werden könnte.

Der Elternabend, der dann keine Fragen offen lassen wird, ist für den 12. Juli angesetzt.

Ein Küchenteam wird auch in diesem Jahr für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen und zwei Mal täglich leckeres Essen zelebrieren. Auch sonst sind wir in jeder Hinsicht gut betreut.

Zögert nicht und fahrt mit ins Kinderzeltlager 2019 St. Konrad!

Viel zu schnell geht so eine Woche stets vorbei.

Britta Eggers

Von den Ministranten für die Gemeinde: Die Frühschicht

Schon seit Jahren gestalten die Ministranten von St. Konrad in der Advents- und Fastenzeit eine Morgenandacht, die Frühschicht wie wir sagen. Aber was genau kann man sich darunter vorstellen?

Wer am 13. Dezember 2018 um 6:00 Uhr in die Unterkirche von St. Konrad eingetreten ist, durfte gleichzeitig in eine ganz eigene Atmosphäre eintauchen. Man hört ganz leise Musik spielen und im Halbdunkeln ist in der Mitte des Sitzkreises ein Quadrat aus Teelichtern zu sehen, das verdächtig an einen Adventskranz erinnert.

An seinen Ecken sind Leuchter platziert, da können doch nur die Ministranten am Werk gewesen sein! Und tatsächlich: Wir befinden uns mitten in der Frühschicht, die in der vergangenen Adventszeit erstmals von den „Liturgisten“ vorbereitet wurde.

Diese im Herbst neu gegründete Gruppe, Ministranten von 15 bis 24

Jahren, kümmern sich – wie der Name schon sagt - um alles, was mit Liturgie zu tun hat, also auch um diese besondere Andacht.

Wie im Gottesdienst beginnen wir mit dem Kreuzzeichen und enden mit dem Segen des Diakons Ach. Doch dazwischen werden Texte gelesen, die die Anwesenden zum Nachdenken über das Warten im Advent anregen sollen. Woher kommt eigentlich der Brauch des Adventskranzes? Welche Rolle spielt das Licht für uns?

Den Höhepunkt bildet eine Aktion, bei der alle eingebunden sind. Jeder bekommt einen Zettel und darf in das darauf abgebildete Türchen schreiben, auf wen er selbst im Advent wartet. Auf diese Weise kann man in einer sonst stressigen Zeit,

die nur aus Vorbereitungen für Heiligabend besteht, zur Ruhe kommen und sich auf den eigentlichen Sinn berufen.

Ganz wichtig ist dabei die Gemeinschaft. Nachdem gemeinsam gebetet wurde, kommen alle im Pfarrsaal zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen, liebevoll von der Jugend angerichtet. Doch je mehr Leute die Frühschicht besuchen, desto gestärkter können alle in den Tag starten. Egal ob Jung oder Alt, ob anschließend Schule oder Arbeit ruft, gut tut es in jedem Fall. Eine solche Frühschicht findet auch in der Fastenzeit statt, und zwar am **11.04. um 6:00 Uhr in der Unterkirche** und eingeladen dazu sind Sie alle, die ganze Gemeinde!

Simon Schärtl



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

OSTERMARKT

IN ST. KONRAD



Oster-
floristik

Österliches
Kunsthandwerk

Leckere
Hasenöhr!

SAMSTAG, 13. April 2019 15:00 - 19:00 Uhr

15:00 Uhr Segnung der Osterware - Kaffee und Kuchen

PALMSONNTAG, 14. April 2019

9:00 - 13:30 Uhr

Gutes Eintopfen im Pfarrsaal - Kaffee und Kuchen

Der Erlös kommt karitativen Zwecken

in und um Neuaubing zugute-

Auf Ihr Kommen freut sich das Osterbasarteam!



Katholisches Pfarramt St. Konrad • Freienfelsstraße 5 • 81249 München
Telefon: +49 89 875266 • Fax: +49 89 8713609 • Internet: www.st-konrad.net

Veranstaltungen in St. Konrad

Kinderkleiderbasar:

Annahme der Kleidung am Donnerstag, 04.04.2019 von 19:30 bis 21:00 Uhr und Freitag, 05.04.2019 von 9:00 bis 10:30 Uhr und 14:30 bis 16:00 Uhr; Verkauf: Samstag, 06.04.2019 von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Palmbuschenbinden:

Freitag, 12.04.2019 von 16 bis 18 Uhr im Pfarrsaal; da die Buchsbestände durch den Zünsler sehr dezimiert wurden, haben wir nicht so viel Buchs wie üblich da. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit selbst geeignete Zweige mit. Für „Grünzeug“- Spenden im Vorfeld sind wir auch dankbar.

Osterbasar: Palmsonntag, 14.04.2019 vom 9 bis 12 Uhr, mit Fastenessen. Es werden österliche Gestecke und Kerzen verkauft.

Patrozinium am 28.04.2019: Im Anschluss an den Festgottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Weißwurstfrühstück im Saal

Seniorentreffen: Dienstag um 14:30; einmal im Monat, s. auch S. 15; Seniorengottesdienst um 14:00 am: 30.04., 28.05, 25.06, 23.07.

Radlrallye der Jugend:

Am 1. Mai das Event für die ganze Familie! Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig auf unserer Homepage und im Pfarrbüro.

Gospelchorkonzert: 19.05.2019 um 17:00 Uhr in der Kirche

Cocktailnacht:

Die Jugend lädt ein zur Cocktailnacht am 18.06.2019 in den Pfarrsaal.

Pfarrfest: Am Sonntag, den 07.07.2019 nach dem Gottesdienst

Ökumenische Kinderbibelwoche 2019 vom 08. bis 10. Juli 2019, jeweils 15:00 bis 17:30 Uhr ; s. auch S. 11

Bibelfrühstück: Am Donnerstag, 11.04., 09.05. und 11.07.2019 um 9 Uhr im Konferenzraum.

besonders für Kinder und/oder Familien gestaltet



Besondere Gottesdienste im Pfarrverband Neuaubing-Westkreuz



(**St. Konrad**, **St. Lukas** und **St. Markus**)

Wegen der veränderten Situation mit Priestern in unserem Pfarrverband sind die Gottesdienste zum Teil noch nicht definitiv. Bitte informieren Sie sich in der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung!

besondere Gottesdienste in der Karwoche

Palmsonntag

- 14.04.2019 **09:30 Uhr** Palmprozession mit den Kindergarten-Kindern, anschl. Gottesdienst, mitgestaltet vom Chor
- 10:00 Uhr** Palmbuschenverkauf und –weihe im Brunnenhof, mit Bläsergruppe; Prozession in die Kirche anschließend Fastenessen im Pfarrsaal
- 10:00 Uhr** Kinderkirche in der Unterkirche
- 11:00 Uhr** **Familiengottesdienst mit Palmprozession, anschließendes Mittagessen**

Gründonnerstag

- 18.04.2019 **19:00 Uhr** Pfarrverbands-Gottesdienst mit Fußwaschung und Kommunion in Wein und Brot es singt der Kammerchor
- 20:00 Uhr** Stille Anbetung in der Unterkirche, abschl. Meditation (Pfarrjugend/ Ministranten)
- 21:00 Uhr** **Ölbergandacht**

Karfreitag

- 19.04.2019 **08 - 12 Uhr** Stille Anbetung in der Unterkirche
- 10:00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim
- 11:00 Uhr** Karfreitagsandacht für Kinder in der Kirche
- 11:00 Uhr** **Kindergottesdienst zum Karfreitag**
- 15:00 Uhr** Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor; F. Peter: Johannes-Passion, Passionslieder
- 15:00 Uhr** **Karfreitagsliturgie**
- 15:00 Uhr** Karfreitagsliturgie mit anschl. Kreuzverehrung, mitgestaltet vom Chor

Karsamstag

20.04.2019 **11:00 Uhr** **Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit**

besondere Gottesdienste an Ostern

Karsamstag

20.04.2019 **17:00 Uhr** Kinderkirche – Osterlichtfeier mit Speisensegnung in der Unterkirche

20:15 Uhr Osternacht für Senioren
Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

22:00 Uhr **Feier der Osternacht**

Ostersonntag

21.04.2019 **05:00 Uhr** Feier der Osternacht mit Speisesegnung und Taufe von Peter Szeles jun.; mit der Männerschola, anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal

09:30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Chor

11:00 Uhr **Festgottesdienst mit Orchestermesse; "Missa brevis" in C, "Orgelsolemesse" von W.A. Mozart**

11:00 Uhr **Kindergottesdienst mit anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten**

Ostermontag

22.04.2019 **10:00 Uhr** Festgottesdienst: „Messe breve a trois voix“ für Chor und Orgel von Dubois

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

11:00 Uhr Festgottesdienst in Hl. Kreuz, Freiham

weitere besondere Gottesdienste

28.04.2019 **09:30 Uhr** Patroziniums-Gottesdienst, mitgestaltet vom Chor

10:00 Uhr Patroziniums-Gottesdienst mit Orchestermesse: Franz Schubert: Messe in G-Dur

01.05.2019 **09:30 Uhr** Pfarrverbands-Gottesdienst zum 1. Mai

19:00 Uhr Maiandacht mit dem Kirchenchor

05.05.2019 **19:00 Uhr** Maiandacht

07.05.2019 **19:00 Uhr** **Maiandacht**

10.05.2019 **19:00 Uhr** **Maiandacht**

11.05.2019 **18:00 Uhr** Gottesdienst mit Firmlingen, Musik: Die Band

12.05.2019 **10:00 Uhr** PV Familiengottesdienst; Musik: Die Band

14.05.2019 **19:00 Uhr** **Maiandacht**

19.05.2019 **10:00 Uhr** Kinderkirche in der Unterkirche

- 11:00 Uhr ERSTKOMMUNION
mit dem Jugendchor die CHORreichen
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
19:00 Uhr Maiandacht mit Kammermusik

21.05.2019 19:00 Uhr Maiandacht

24.05.2019 19:00 Uhr Maiandacht

26.05.2019 10:00 Uhr ERSTKOMMUNION
mit dem Jugendchor die CHORreichen

11:00 Uhr Gottesdienst mit Just4fun

11:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

28.05.2019 19:00 Uhr Maiandacht

Christi Himmelfahrt

30.05.2019 10:00 Uhr Pfarrverbands-Gottesdienst
an Christi Himmelfahrt

18:00 Uhr Konzertante Andacht mit Orgelmeditationen von
Olivier Messiaen: L'Ascension

31.05.2019 18:00 Uhr letzte feierliche Maiandacht

02.06.2019 10:30 Uhr Open-Air Gottesdienst in Freiham

besondere Gottesdienste an Pfingsten

Pfingstsonntag

09.06.2019 09:30 Uhr Festgottesdienst

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrkirchner Messe I

11:00 Uhr Festgottesdienst

Pfingstmontag

10.06.2019 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

11:00 Uhr Pfarrgottesdienst

11:00 Uhr Gottesdienst in Hl. Kreuz

weitere besondere Gottesdienste

Fronleichnam

20.06.2019 09:00 Uhr Pfarrverbands-Gottesdienst zu Fronleichnam
mit gemeinsamer Prozession in St. Markus
anschließend Frühschoppen

28.06.2019 20:00 Uhr Heilig-Geist-Andacht für Firmlinge

Pfarrverband

- 29.06.2019 15:00 Uhr FIRMUNG mit Abt Dr. Johannes Eckert OSB
- 30.06.2019 08:30 Uhr **Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Eich**
Start in St. Markus
11:00 Uhr **Gottesdienst in Maria Eich**
11:00 Uhr **Kindergottesdienst im Pfarrsaal**
- 06.07.2019 18:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Firmvorbereitung,
mit den Rockaposteln
- 07.07.2019 10:00 Uhr Gottesdienst zum Pfarrfest
mit Pfarrkirchner Messe II
10:00 Uhr Kinderkirche in der Unterkirche
- 14.07.2019 11:00 Uhr **Orchestermesse zum Pfarrfest:**
"Missa brevis in D" von W.A. Mozart
11:00 Uhr **Kindergottesdienst im Pfarrsaal**
- 21.07.2019 10:00 Uhr Gottesdienst mit Just4fun
10:00 Uhr: Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum des Mai-
baumvereins, anschl. Kranzniederlegung am Kreuz
vor der Kirche

*Terminänderungen vorbehalten, bitte beachten Sie auch die aktuellen Aus-
hänge und die Internetseiten des Pfarrverbandes und der Pfarreien!*

Die Veranstaltungstermine können Sie weiterhin aus den Seiten der einzel-
nen Pfarreien entnehmen.

Termine der Evang. – Luth. Adventskirche:

- 14.04.2019 19:00 Uhr geistliche Abendmusik zum Palmsonntag
- 19.04.2019 15:00 Uhr Eine musikalische Kreuzwegdarstellung
- 08.05.2019 Seniorentagesfahrt nach
Lenggries und Bad Tölz
- 12.05.2019 17:00 Uhr „Mainacht“ Liederabend zum Frühling
und zum Muttertag
- 26.06.2019 Seniorentagesfahrt ins Allgäu
02. - 04.07.2019 ökumenische Kinderbibelwoche in St. Quirin
- 07.07.2019 19:00 Uhr ökumen. Taizégebet in der Adventskirche
08. - 10.07.2019 ökumenische Kinderbibelwoche in St. Konrad
- 14.07.2019 17:00 Uhr „Eine musikalische Weltreise“



Die Kirchenverwaltung in St. Lukas 2019 - 2024

Am 17. November 2018 wurde auch in unserer Pfarrei die neue Kirchenverwaltung (KV) gewählt. Die aktuelle Wahlperiode geht vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2024, das sind sechs Jahre. Wer wird in dieser Zeit was „verwalten“?



Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.

Kirchenverwaltungswahl
am 18. November 2018

Die KV kümmert sich vor allem um die Finanz- und Vermögensverwaltung einer Pfarrei bzw. Kirchengemeinschaft. Weitere wichtige Aufgaben sind beispielsweise die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden, und in unserer Pfarrei auch den Betrieb unseres Kindergartens.

Da unser Pfarrverband das Pilotprojekt zur Erprobung neuer Leitungsmodelle in der territorialen Seelsorge ist, leitet kein Pfarrer mehr die KV. Übergangsweise übernimmt dies die Pastoralreferentin Susanne Engel. Die eigentliche Arbeit wird jedoch von Ihrem vollumfänglichen Vertreter, dem Verwaltungsleiter des Pfarrverbandes, Herrn Peter Köstler

wahrgenommen.

Neben diesen besteht die KV aus sechs gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern. Bei uns sind das Brigitta Lechner, Ines Lubowsky, Manfred Reisinger, Peter Schindler, Gaby Thurnhofer und Jochen Vierheilig.

Als Kirchenpfleger wurde Jochen Vierheilig bestimmt. Die Vertreter im Haushalts- und Personalausschuss (HuP) unseres Pfarrverbandes sind Manfred Reisinger und Jochen Vierheilig, als Stellvertreterin ist Gaby Thurnhofer benannt worden. Der HuP konzentriert sich vorwiegend auf die Personalangelegenheiten und die finanzielle Unterstützung der Seelsorge. Er setzt sich aus Mitgliedern aller drei Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes zusammen.

Was sind neben den regulären Aufgaben die Herausforderungen in der nächsten Zeit?

Eine Aufgabe ist, der geänderten Nutzung des Gebäudes durch Umbauten Rechnung zu tragen. Was mit





der „Bar“ und dem Umbau der Bücherei zum „Aufenthaltsüberl“ begann, wurde mit der Ren-

ovierung von zwei Räumen im 1. Stock des Pfarrheimes zu einem Lagerraum und zu einem „Mehrgenerationenraum“ fortgeführt. Die Ausstattung und einige Arbeiten hierzustehen noch aus.



Da es die für das Pfarrhaus vorgesehene Wohngemeinschaft eines Pfarrers, Kaplans und einer Haushälterin so wohl nicht mehr geben wird, ist das das nächste Umbauprojekt.

Auch das Projekt Freiham wird die KV in St. Lukas zu Änderungen bewegen: Dort soll ein Kindergarten mit drei Gruppen und eine Kinderkrippe mit zwei Gruppen errichtet werden.

In diesem Rahmen plant das Ordinariat im Münchner Westen, analog zu den Pfarrverbänden, einen Kindergartenverbund zu gründen. Dieser soll die ehrenamtliche Trägerschaft der KV-Mitglieder mit einen Kindergarten-Verwaltungsleiter unterstützen.

Ist der Fokus auch auf die Zukunft gerichtet, möchte ich mich trotzdem ganz besonders bei den aus der KV aus eigenem Wunsch ausgeschiedenen Mitgliedern Herrn Waldhauser und Herrn Michael Brida für die Mitarbeit in der KV in den letzten 24 bzw. 18 Jahren bedanken. Ohne ihr Wirken stände die Pfarrei St. Lukas nicht so gut da. Bei Herrn Brida gilt das insbesondere auch für den Kindergarten, den er als Trägervertreter in den letzten sechs Jahren durch das unruhige Fahrwasser gelotst hat.

Jochen Vierheilig (Kirchenpfleger)



Servus, liebe Frau Auster!

Am 22. Januar 2019 fand im großen Pfarrsaal von St. Lukas die Abschiedsfeier von Frau Auster statt. Zum 1. Februar hat sie nach 38 Jahren Leitungstätigkeit im Kindergarten St. Lukas ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Die Abschiedsfeier wurde vom Elternbeirat des Kindergartens und den Erzieherinnen organisiert. Auch viele fleißige Eltern unterstützten durch leckere Kuchenspenden das Fest. Eingeladen waren aktuelle und ehemalige Kinder des Kindergartens mit ihren Eltern, Trägervertreter und Pfarrer, sowie auch ehemalige Erzieherinnen.

Um 14 Uhr erfolgte zu feierlicher Musik, der Einzug der Kindergartenkinder mit ihren Betreuern, in den mit Blumen und bunten Luftballons geschmückten Saal.

Frau Auster durfte nun im gemütlichen Korbessel den Auftritt ihrer Schützlinge genießen. Nach der Begrüßung durch den Elternbeirat und einer „himmlischen“ Geschichte, als der liebe Gott eine Erzieherin schuf, trugen die Kinder ein Lied, mit einem eigens für Frau Auster gedichteten Text, vor.

Natürlich wurden auch viele Geschenke überreicht, wie z.B. ein Erinnerungsalbum mit Einträgen der aktuellen und ehemaligen Kinder.

Frau Auster war sichtlich gerührt, und bedankte sich bei ihren Mitar-



beiterinnen, den Kindern, Eltern und dem Elternbeirat, gefolgt von weiteren kurzen Reden der Erzieherinnen und Trägervertreter.

Nach dem Auszug der Kinder, bei dem jedes Kind ein selbst gestaltetes Papierherz überreichte, klang der Nachmittag im fröhlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und ei-

nem Gläschen Sekt aus. Viele aktuelle und frühere Weggefährten konnten sich persönlich von Frau Auster verabschieden.

Wir sagen nun Servus, liebe Frau Auster, und wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

Carolin Gehring

Weiberfasching 2019 in St. Lukas

Am 28.02. war es wieder mal soweit. Unser traditioneller Weiberfasching unter dem Motto „Auf hoher See“ stand auf dem Plan. Eine ganze Menge Matrosen, Piraten und andere wunderbare Masken feierten einen sehr schönen Abend.



Das hervorragende Büfett lud zum Schlemmen ein. Unser DJ „Spane“ brachte die Stimmung wieder zum Kochen. Das Weiberfaschingsteam rundete den Abend mit einer passenden Tanzeinlage ab. Die Choreografie übernahm wie immer Patricia, die leider an diesem Abend aus gesundheitlichen Gründen ausfiel.



Wir hoffen sehr, dass auch im nächsten Jahr wieder viele feierwillige Damen zu unserem Fasching kommen. Merkt Euch schon mal den Donnerstag, 20.2.2020 vor. Noch dazu ist es der 20. Weiberfasching in St. Lukas. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Bis dahin



*für das Weiberfaschingsteam
Silvia Markt*

Neujahrsempfang 2019

Am Samstag, den 12. Januar 2019 lud die Pfarrei traditionell alle Ehrenamtlichen zum Neujahrsempfang ein. Zur Vorabendmesse kamen erstaunlich viele Gottesdienstbesucher, die alle von Herrn Pfarrer Holzner herzlich begrüßt wurden.

In seiner Predigt stellte er die Taufe, mit der jeder Täufling in die Kirche aufgenommen wird, in den Mittelpunkt. Herr Pfarrer Rintelen assistierte am Altar und Herr Diakon Rausch intonierte am Ambo bei den Fürbitten.



Nach dem Gottesdienst begaben sich die Ehrenamtlichen der Pfarrei in den Pfarrsaal und wurden dort alle von Herrn Pastoralreferent Johannes van Kruijsbergen begrüßt, um gemeinsam den Jahresbeginn 2019 hochleben zu lassen.



Die PGR-Vorsitzende, Frau Petra Albrecht, bedankte sich herzlich bei den Ehrenamtlichen für Ihren Einsatz für die Pfarrei und die Sache Gottes.

Herr Jochen Vierheilig erläuterte als Kirchenpfleger die Herausforderungen, die das Pilotprojekt der neuen Leitungsform des Pfarrverbandes mit sich bringen wird.



Der Neujahrsempfang in St. Lukas war würdevoll, alle Redner gaben ihr Bestes und ich habe das Gefühl, dass der innere Zusammenhalt in unserer Pfarrei sowie im Pfarrverband wächst.



Mit diesen Worten, einigen Bildern, guten Wünschen und Gottes Segen grüße ich alle Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

Ihr Anton Hofmeier

Kinderchristmette und Sternsinger in St. Lukas

Auch in diesem Jahr wurden unsere Erwartungen bei der Anmeldung zum Krippenspiel 2018 übertroffen. Obwohl deutlich „frauenlastig“ konnten bereits beim 1. Treffen alle Rollen verteilt werden.

Unsere größte Herausforderung war allerdings, wie gestalten wir den im Stück vorkommenden Stall. Okay ... mit Strohballen müsste es gehen, aber woher nehmen und nicht stehen?

Es gibt immer jemand, der jemanden kennt ... und so wurden wir auf dem HAGL-HOF in Aubing fündig. Unser Dank gilt Fr. Monika Hagl, die uns unkompliziert und kostenlos Strohballen zur Verfügung stellte, die wir dann mit unserem Mesner abholten und im Treppenhaus des Pfarrhauses lagerten.

Wir wissen nun alle, wie viel Arbeit es macht die Kirche zu kehren, wenn die Ballen Halme verlieren, und alles an der Kleidung hängt. Nichts desto trotz hätte unser Mesner gerne noch mehr Ballen gehabt.



So staunten die Kirchenbesucher nicht schlecht, als vor der Kinderchristmette Frauen in blauen Schutzkitteln, mit einer Malerplane bewaff-

net, Strohballen transportierten und den Altarraum damit bebauten.



Es gab Kinder, die trotz Verbot der Hirten im Stall spielten. Dort erfuhren sie von der Not von Maria und Josef. Sie stellten ihnen den Stall zur Verfügung, ohne an die evtl. damit unangenehmen Konsequenzen zu denken, die dann natürlich im Angesicht des neugeborenen Kindes ausblieben.

Allen Kindern ein herzliches Vergelt's Gott für die gute Darbietung und allen tatkräftigen Helfern, die mit uns dafür sorgten, die Kirche anschließend wieder strohfrei zu bekommen.

Wir hoffen uns gehen die Ideen nicht aus und die Kinder melden sich auch 2019 wieder zahlreich an.

Auch unser **Sternsinger** Gottesdienst war wieder sehr gut besucht und wir erwarteten „Hohen Besuch“. Familie Meier hatte Besuch von den Sternsängern und erklärten ihrer Tochter/Enkelin warum die drei Weisen uns besuchen, was es mit dem Segen auf sich hat und die Bedeutung der Buchstaben und Zahlen an den Türen.



Auch unseren Sternsingergruppen, die erstmals nicht von Tür zu Tür, sondern auf Bestellung unterwegs waren, ein herzliches „Dankeschön“, noch dazu wo das Wetter wirklich

niemanden vor die Türen lockte.

Auch für das kommende Jahr hoffen wir auf Kinder, die diesen Dienst übernehmen und Erwachsene, die sich zur Begleitung melden.



Petra Albrecht

Die Kolpingsfamilie München St. Lukas am Westkreuz



Wer hat Lust, bei uns, der Kolpingsfamilie München St. Lukas am Westkreuz mitzuwirken?

Wir freuen uns über Jede/n, der kommt.

Kolping ist mehr als ein Verein!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Lukas.

Christine Böhm

Kinderfasching in St. Lukas

Am 24.02. fand in St. Lukas der alljährliche Kinderfasching statt. Eingeladen waren Kinder im Alter von 3-11 Jahren und deren Eltern und Großeltern.

Ein Team von Jugendlichen und Ehrenamtlichen erstellten ein umfangreiches Programm.



Geboten waren allerlei Spiele für Groß und Klein, wie zum Beispiel Mäusefangen, Luftballon- und Konfettitanz, die Reise nach Jerusalem, Schaumkusswettessen, und vieles mehr.



Ausgelassen tanzten kleine und große Gäste zur Partymusik, die gekonnt von Klaus Albrecht gemischt wurde. Die Aktionen machten ordentlich Appetit, so dass das Küchenteam alle

Hände voll zu tun hatte, mit der Hot Dog und Waffel-



produktion hinterher zu kommen. Traditionell wurde zum Schluss Laurentia gesungen und getanzt. Trotz der körperlichen Anstrengung war dies allerdings noch nicht das Ende. Zum Abschluss gab es dieses Jahr ein Wettspiel. Welche Gruppe schafft es am schnellsten einen Müllbeutel zu befüllen? So schnell war der Boden noch nie von Konfettis und Luftschlangen befreit worden!



Allen Helfern sei an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön gesagt. Ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich!

Anja Waldhauser, Christina Vierheilig

Besondere Termine in St. Lukas

April 2019:

- 11.04. 19:45 Kolping lädt ein zum Vortrag:
„Gründonnerstag – Karfreitag – Ostern. Ein Gottesdienst der drei Tage dauert“. J. van Kruijsbergen
- 13.04. Ostermarkt
- 14.04. Gottesdienst mit Palmprozession u. Mittagessen
Ostermarkt

Mai 2019:

- 04.05. 08:00 Flohmarkt am Parkplatz
- 16.05. 14:00 Konzert im Rahmen des Seniorentreffs

Juni 2019:

- 15.06. 14:30 Kolping: Kaffee und Kuchen
- 28.06. Johannisfeier
- 29.06. 10:00 Senioren- und Behinderten-Fest im Ratschhof

Juli 2019:

- 13.07. 15:00 Pfarrsommerfest
- 14.07. 11:00 Orchestermesse, anschl. Pfarrsommerfest

Die Theatergruppe der Pfarrei St. Quirin spielt in St. Lukas:

Aphrodites Zimmer

(Komödie in drei Akten von Walter G. Pfaus)

- Termine: Freitag, 24.05. 20:00 Uhr
Samstag, 25.05. 20:00 Uhr
Sonntag, 26.05. 19:00 Uhr
Freitag, 31.05. 20:00 Uhr
Samstag, 01.06. 20:00 Uhr
Sonntag, 02.06. 19:30 Uhr

Infos: <http://www.theatergruppe-st-quirin.de/aktuelles.html>

Karten: karten@theatergruppe-st-quirin.de, Tel. 863 99 239 oder an der Abendkasse (Eintrittspreis 10 €)

Sternsinger-Aktion 2019 (61. Aktion Dreikönigssingen)

Unsere Sternsinger sammeln in nur zwei Tagen 1.810 €

Zwei Tage lang waren die Mädchen und Jungen mit ihren Begleitern im Pfarrgebiet unterwegs. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und „20*C+M+B+19“, Christus Mansionem Benedicat („Christus segne dieses Haus“), über zahllose Türen geschrieben.



Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mehr als eine Milliarde Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 71.700 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



Leider waren es in diesem Jahr weniger Kinder und Begleiter. Trotzdem kam ein schöner Betrag zusammen. Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr bereitfinden, an der Aktion teilzunehmen. Ansprechpartnerin ist Frau Susanne Zacherl oder das Pfarrbüro.

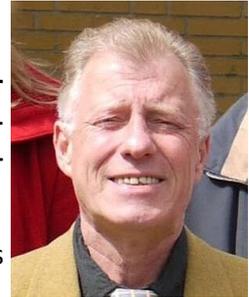
Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 61. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet.

Vielen Dank an Frau Susanne Zacherl für die Organisation und an die erwachsenen Helfer, die die Kinder als Betreuer begleitet haben.

Alfred Lehmann

Manfred Rickert geht in Rente

Für die Pfarrei St. Markus steht wieder ein personeller Wechsel an. Dieses Mal trifft es die Person des Hausmeisters. Herr Manfred Rickert geht in den wohlverdienten Ruhestand.



Mit einer Stundenzahl ausgestattet, die es eigentlich unmöglich macht, als Mitglied des Vereins, als PGR-Mitglied (und hier besonders als Mitglied im Arbeitskreis Feste und Feiern), war er immer zur Stelle, wenn es galt, eine Veranstaltung vorzubereiten, durchzuführen und hinterher aufzuräumen. Ich hoffe, dass das für den ehrenamtlichen Bereich auch so bleibt...

Pfarrer Michael Holzner

In den vergangenen Jahren ist "da Mani" zum unverzichtbaren guten Geist bei uns in der Pfarrei geworden. Seit 01.07.2014 festangestellt, hatte er bereits seit Juli 2011 mit der Firma TSS die zeitweise Hausmeisterversetzung übernommen.

Wie bereits gesagt, reichten die wenigen Wochenstunden, die vom Erzbischöflichen Ordinariat (EBO) für die Hausmeistertätigkeit genehmigt waren, einfach nicht aus...

Was getan werden musste, wurde aber erledigt: ganz gleich ob als Hauptamtlicher oder ehrenamtlich

Obwohl sich das EBO bereit erklärt hat, die Stelle um 5 Wochenstunden aufzustocken, wird es auch künftig nicht ausbleiben, dass wir seinem Nachfolger Hans Urban unter die Arme greifen müssen, z.B. beim Auf- und Abbau des Weihnachtsbaumes, Pflege der Außenanlagen und Vorbereitung von Gemeindeveranstaltungen.

Wir hätten es gerne gesehen, wenn er all dies noch weiter für unsere Pfarrei gemacht hätte, aber Dinge ändern sich und Wege verändern sich und so ist er jetzt ab 1. April 2019 im wohlverdienten (Un-) Ruhestand. Danke Mani!

Alfred Lehmann

(Vorsitzender PGR - AK Feste-Feiern, Mitglied KV, 2. Vorstand MBV und PHW St. Markus)

Die Heilige Woche

(14. April - 22. April 2019)

Palmsonntag (14. April 2019)

St. Markus 9:30 Uhr Palmprozession mit den Kindern unseres Kindergartens vom Gößweinsteinplatz zur Kirche, anschließend Gottesdienst



Gründonnerstag (18. April 2019)

St. Konrad 19:00 Uhr PV-Gottesdienst (mit Fußwaschung und Kommunion in beiden Gestalten)



Karfreitag (19. April 2019)

St. Markus 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, mitgestaltet vom Chor anschl. Kreuzverehrung



Karsamstag (20. April 2019)

St. Markus 20:15 Uhr Osternacht für Senioren als Wort-Gottesdienst mit Kommunion-austeilung

OSTERN

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag (21. April 2019)

St. Konrad 5:00 Uhr Festliche Feier der Osternacht

St. Markus 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe

Ostermontag (22. April 2019)

Hl. Kreuz 11:00 Uhr Gottesdienst in Freiham



Spezielle Termine, Veranstaltungen

Alle Gottesdienste im Pfarrverband finden Sie in der Innenseite des Pfarrbriefs!

Ostertermine St. Markus siehe auch Seite 36 (Hl. Woche)

April

- 22.04.19 11:00 Gottesdienst in **Hl. Kreuz** (Freiham)
 28.04.19 09:30 Patrozinium mit Fahnenabordnungen (FA)
 29.04.19 09:00 Maibaum umlegen durch Berufs-Feuerwehr

Mai

- 01.05.19 13:45 Maibaum aufstellen
 19:00 erste feierliche Maiandacht
 16.05.19 14:30 Senioren-Nachmittag
 26.05.19 11:00 Erstkommunion in **St. Konrad**
 18:00 Dankandacht der Kommunionkinder

Juni

- 10.06.19 10:00 Ökumenischer Gottesdienst in Hl. Kreuz
 13.06.19 14:30 Senioren-Nachmittag
 14.06.19 19:00 Rechenschaftsbericht des Maibaum-Vereins
 20.06.19 09:00 Fronleichnams-Gottesdienst in **St. Markus**
 anschl. Prozession mit FAen und Himmeltragen
 anschl. Ausklang im Pfarrsaal und Innenhof
 29.06.19 09:00 der MBV pflegt die Außenanlagen der Pfarrei
 29.06.19 15:00 Firmung für St. Konrad und St. Markus in **St. Konrad**
 30.06.19 08:30 Pfarrverbands-Wallfahrt nach Maria Eich
 11:00 Gottesdienst in Maria Eich
 anschl. Einkehr in der Gaststätte Heide Volm

Juli

- 11.07.19 14:00 Sommerfest der Senioren
 20.07.19 18:00 Gedenk-GD „Bomben auf Neuaubing“ mit FAen
 21.07.19 10:00 Fest-GD zum 40-jährigen Jubiläum des MBV
 anschl. Kranzniederlegung am Kreuz vor der Kirche
 11:30 Festzug zum Festsaal des Bayer. Schnitzel-
 u. Hendlhauses
 12:00 Mittagessen
 anschl. Programm bis 19:00 Uhr

grüne Farbe = Senioren - blaue Farbe = Maibaum-Verein

Die neue Kirchenverwaltung (Amtszeit 2019-2024)

Seit der konstituierenden Sitzung am 28.01.2019 ist die neue Kirchenverwaltung von St. Markus, die am 18.11.2018 gewählt wurde, im Amt:

| | | |
|---|--|--|
|  | Kirchenpflegerin (seit 2013) Mitglied der KV Mitglied im HuP | Mitglied der KV Vertretung unserer HUP - Mitglieder Kommunion-spenderin, Lektorin |
| Christine Rickert-Musso | Anna Eckl | |
|  | Mitglied der KV Vertretung des PGR in der KV | Mitglied der KV Mitglied im HUP |
| Alfred Lehmann | PGR Vorsitzender, Mitglied im PVR, AK Feste + Feiern, Pfarrbriefredakteur, Webmaster | Rechtsanwalt Günther Schmauß |

Bevor man aber mit etwas Neuem weitermacht, muss man erst einmal zusammen einen guten Abschluss finden. In sechs Jahren Kirchenverwaltungsarbeit ist viel geschehen: viele Sitzungen, Gespräche, Begegnungen, Momente der Einigkeit, Erfolge, aber auch Konflikte und Unerledigtes. Es ist wichtig, diese Zeit nicht einfach sang- und klanglos zu Ende gehen zu lassen.

Daher waren bei der konstituierenden Sitzung neben den neu- oder wiedergewählten Mitgliedern auch Gertrud Bauer und Doris Budell zur

Übergabe anwesend (Konrad Bauer und Inge Leising waren aus gesundheitlichen Gründen verhindert).

Verwaltungsleiter Peter Köstler, der als stellvertretender Kirchenverwaltungsleiter die Sitzungen der KV leitet, bedankte sich bei den unterschiedlichen Mitgliedern für ihr Engagement. Zu einem späteren Zeitpunkt gibt es dann noch eine offizielle Verabschiedung bei einem Sonntagsgottesdienst mit Dankurkunden.

Alfred Lehmann

50-jähriges Jubiläum des Kindergartens am 17.03.2019

Im Frühjahr 2015 verfasste unser verstorbener Pfarrer P. Roland Geßwein SAC folgenden Text über unseren Kindergarten:

"Wenn etwas über die Grenzen der Pfarrei hinaus in Neuaubing einen besonders guten Ruf hat, dann ist es unser Kindergarten St. Markus."

Und weiter schrieb er:

"Seit dem 17. März 1969 leiten die Verantwortlichen mit großer Umsicht und pädagogischen Geschick die Einrichtung, so dass ein familiäres Klima bei allen, die mitmachen, entstanden ist.

Unser Kindergarten ergänzt und unterstützt die Familien in ihrer Erziehungs- Bildungs- und Betreuungsaufgabe. Seine Eigenprägung erhält die Einrichtung durch das im katholischen Glauben begründete Welt- und Menschenbild. Das Kind steht mit seiner Einmaligkeit, seiner Individualität im Mittelpunkt. Es wird so angenommen, wie es ist, mit allen seinen Stärken und Schwächen. Wir setzen Vertrauen in seine Entwicklung. Das Kind selbst soll Subjekt seines Lernens sein. Das Kind ist Akteur seiner Entwicklung und die Erzieherin eine Gestalterin der Pädagogik.

Doch müssen wir uns als Christen auch die Frage stellen: Geben wir uns selbst Rechenschaft, was Christ-Sein ausmacht? Was ist in den verschiedenen Gemeinde- und Kirchenformen das Unverzichtbar-Spezifisch-Christliche?

Deshalb ist es unser Auftrag, den

Leuten die Augen für das zu öffnen, auf was es eigentlich ankommt, was die Christen eigentlich glauben und woran sie ihr Leben festmachen.

Unsere Aufgabe wird es sein, die Kinder in liebender Zuwendung zu schützen und zur Entfaltung zu bringen. In dieser Haltung erahnt das Kind die größere Liebe Gottes, und ohne unsere Liebe kann es die Liebe Gottes nicht entdecken.

Möge in diesem Sinn der Kindergarten weiter wachsen und Gottes Segen ihn begleiten."

Ich finde, besser kann man nicht ausdrücken, was unseren Kindergarten ausmacht und welchen Stellenwert er in Neuaubing hat. Auch in Zukunft darf und wird sich daran nichts ändern!

Dies zeigte sich auch deutlich beim Jubiläums-Gottesdienst am 17. März, an dem viele Eltern, ehemalige Kindergartenkinder, aber auch ehemalige Erzieherinnen teilnahmen. Auch das anschließende Fest in den Räumen und im Garten der Kindertagesstätte war ein voller Erfolg.

Alfred Lehmann

Einladung zum Maibaumaufstellen



Am **1. Mai 2019** stellt der Maibaum-Verein vor der Pfarrkirche St. Markus den Maibaum auf. Alle Mitbürger sind herzlich eingeladen ab 13:00 Uhr am Festzug und dem anschließenden Stadtteilstreitfest rund ums Aufstellen des Maibaums teilzunehmen.

Die Bewirtung am Kirchplatz beginnt bereits ab 12:00 Uhr mit Fassbier, alkoholfreien Getränken und Würstl.

Die Vorstandschaft

Fronleichnam in St. Markus



Am **20. Juni 2019** findet die jährliche Fronleichnam-Feier und die anschließende Prozession gemeinsam mit den Pfarreien St. Konrad und St. Lukas bei uns in St. Markus statt.

Jede der drei Pfarreien gestaltet einen Altar auf dem Prozessionsweg, der Himmel wird abwechselnd getragen.

Beginn ist um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Markus. Die Prozession führt dann durch das Pfarrgebiet. Ausklang mit Bewirtung ist im Pfarrsaal und Innenhof der Pfarrei.

Pfarrverbands-Wallfahrt nach Maria Eich



Am **30. Juni 2019** findet unsere jährliche Wallfahrt nach Maria Eich statt.

Wir möchten die Wallfahrt wieder gemeinsam mit den Pfarreien St. Konrad und St. Lukas durchführen.

Die Wallfahrt beginnt um 8:30 Uhr in St. Markus. Gerne kann auch das Fahrrad mitgenommen werden.

Der Gottesdienst findet dann um 11:00 Uhr in Maria Eich statt.

Im Anschluss kehren wir gemeinsam in der Gaststätte Heide Volm ein.

40-jähriges Jubiläum des Maibaum-Vereins

Am **21. Juli 2019** feiert der Maibaum-Verein sein 40-jähriges Gründungsfest mit Festgottesdienst in St. Markus, Umzug und Feierlichkeiten im Bayerischen Schnitzel- und Hendlhaus.

Die Vorstandschaft

Pfarrfasching in St. Markus

Welt der Fantasie - unter diesem Motto fand am Samstag, 23. Februar 2019, unser Pfarrfaschingsball statt.



Unser Faschingsball ist ja schon seit Jahren ein "Geheimtipp" für die Bevölkerung in Neuaubing... 🤔

Aber jetzt hat **"die Band"** aus St. Konrad die musikalische Gestaltung übernommen und man kann wirklich sagen: wer nicht dabei war, hat wirklich, wirklich, wirklich was versäumt! Soviel getanzt, wie diesmal, wurde meines Wissens noch nie...*

Die Faschingsgäste konnten sich mit Leberkäs, selbstgemachten Fleischpflanzerln mit Kartoffelsalat, oder einer Käseplatte stärken und als Schmankerl gab es Faschingskrapfen. An dieser Stelle vielen Dank den Spendern und allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Ab 22 Uhr haben die Faschingsgäste zwar wie immer das im Eintrittspreis enthaltene Glas Sekt in der Bar abgeholt - man muss allerdings sagen, dass der Folgeumsatz in der Bar auf-

grund der guten Musik im Pfarrsaal doch sehr zu wünschen übrig ließ...

Um 23:00 Uhr beehrte uns dann die Prinzengarde und das Faschingsprinzenpaar der Narrhalla Oberschleißheim, wobei der Auftritt ruhig etwas umfangreicher hätte ausfallen können.



Wir freuen uns schon jetzt, Sie alle im nächsten Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Alfred Lehmann

*außer vielleicht, als unsere damalige "pfarreieigene" Showband „Überwiegend Heiter“ zum Tanz aufspielte - aber das ist jetzt halt auch schon 30 Jahre her... 🤔

Kinderfasching

Am Sonntag, den 03.03.2019 fand dann unser beliebter Kinderfasching statt. Unter dem Motto "Disco - Masken - Spaß und tolle Spiele" tummelten sich die Kinder in fantasievollen Masken und Verkleidungen im Pfarrsaal. Es gab viele lustige Spiele und tolle Musik zum Mittanzen und natürlich auch kleine Stärkungen und verschiedene Getränke für Klein und Groß.



Alfred Lehmann



Kehraus in St. Markus

Seinen Abschluss fand der diesjährige Fasching beim Kehraus am Faschingsdienstag, zu dem alle fleißigen HelferInnen und MitarbeiterInnen geladen waren.

Alfred Lehmann

Haupt-und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus

| | | | |
|-------------------------------------|--------------|--|---------------|
| Pfarrsekretärin | | Gudrun Becker | 089 897149-0 |
| Bürozeiten: | | Mo, Di, Fr 09:00 – 15:00 Uhr, Do 13:00 – 18:00 Uhr, Mi geschlossen | |
| Mesnerin | | Christina Honold | 089 876678 |
| Hausmeister | | Hans Urban | |
| Kirchenchor | Chorleiterin | Irina Firouzi | 089 844390 |
| Kindergarten | Leitung | Heidemarie Wesser | 089 872530 |
| Kirchenpflegerin | | Christine Rickert-Musso | 089 872906 |
| PGR-Vorsitzender | | Alfred Lehmann | 0179 43336512 |
| Senioren-Nachmittage | | Angelika Tache | 089 873803 |
| Oberministrantin | | Laura Zacherl | 0176 27525335 |
| Aubinger Nachbarschaftshilfe | | Ruth Reber | 089 86369593 |

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei

Pfarrhilfswerk St. Markus

| | | |
|--------------------|-----------------------|---------------|
| 1. Vorstand | Hartmut Krause | 089 87139807 |
| 2. Vorstand | Alfred Lehmann | 089 879142 |
| Kassier | Patricia Weber-Krüger | 0176 83360523 |

Konto bei der Stadtparkasse München :

IBAN DE92 7015 0000 1003 0516 51

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Themenvorschläge oder vielleicht sogar kritische Worte zu unserem Pfarrbrief? Oder vielleicht möchten Sie einfach Ihre Meinung zu einem bestimmten Pfarrbrief-Beitrag äußern?

Dann wenden Sie sich einfach an das Pfarrbüro.



Kontaktdaten der Seelsorger

Pfarrer Michael Holzner (Kurat)

Ansprechpartner für St. Markus

Tel.: 089 / 89 71 49 -12

Mail: mholzner@ebmuc.de

Robert Rausch (Diakon)

Tel.: 089 / 820 47 11 -12

Mail: st-lukas.muenchen@ebmuc.de

Gerald Ach (Diakon mit Zivilberuf)

Tel.: 089 / 87 52 66

Mail: gerald.ach@gmx.de

Susanne Engel (Pastoralreferentin)

Ansprechpartnerin für St. Konrad

Tel.: 089 / 87 58 96 42

Mail: sengel@ebmuc.de

Bärbel Kagerer (Pastoralreferentin)

Tel.: 089 / 820 47 11 -0

Mail: bkagerer@arcor.de

Johannes van Kruijsbergen (Pastoralreferent)

Ansprechpartner für St. Lukas

Tel.: 089 / 87 58 96 46

Mail: jkruijsbergen@ebmuc.de

Franziska Bromberger (Pastoralassistentin im Vorbereitungsdienst)

Tel.: 089 / 87 52 66

Mail: fbromberger@ebmuc.de

IMPRESSUM:

Herausgeber und V.i.S.d.P.: PR Susanne Engel

Redaktion: Susanne Engel, Alfred Lehmann, Christina Hatzebasileiades, Manfred Reisinger, Michael Schönauer, Jochen Vierheilig, Anja Waldhauser.

Satz & Layout: Markus Vierheilig

Titelbild: Michael Schönauer

Fotos: Soweit nicht anders angegeben stammen die Fotos von den jeweiligen Autoren oder vom Redaktionsteam.

Regelmäßige Gottesdienste

| | St. Konrad | St. Lukas | St. Markus |
|-------------------|--------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| Samstag | 18:00 Uhr Hauptkirche | 18:00 Uhr Hauptkirche | |
| Sonntag | 10:00 Uhr Hauptkirche | 11:00 Uhr Hauptkirche | 09:30 Uhr Hauptkirche |
| Montag | | 15:30 Kapelle im Seniorenheim | |
| Dienstag | 19:00 Uhr Unterkirche | | |
| Mittwoch | | | 19:00 Uhr Werktagkapelle |
| Donnerstag | | 19:00 Uhr Werktagkapelle | |
| Freitag | | | 08:00 Uhr Werktagkapelle |

Katholische Pfarrei St. Konrad

Freienfelsstraße 5 · 81249 München

Telefon: 089 / 87 52 66 · Telefax: 089 / 871 36 09

www.st-konrad.net · st-konrad.muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo 15:00-18:00 Uhr; Di 08:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr
Mi geschlossen; Do 08:00-12:00 Uhr; Fr 10:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Lukas

Aubinger Straße 63 · 81243 München

Telefon: 089 / 820 47 11 - 0 · Telefax: 089 / 820 47 11 - 23

www.st-lukas-muenchen.de · st-lukas.muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr; Di und Mi 14:00-18:00 Uhr
(in den Schulferien nur vormittags 9:00-12:00 Uhr)

Katholische Pfarrei St. Markus

Wiesentfeller Straße 49 · 81249 München

Telefon: 089 / 89 71 49 - 0 · Telefax: 089 / 89 71 49 - 15

[www.erzbistum-muenchen.de/PV-Neuaubing-Westkreuz/
Page064209.aspx](http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Neuaubing-Westkreuz/Page064209.aspx)

St-Markus.Muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo, Di, Fr: 9:00 - 15:00 Uhr; Do 13:00 - 18:00 Uhr; Mi geschlossen